

# Chronik 2018

## 2017

18. Dezember

An der Verleihung des Ökumenepreises der Katholischen Akademie in Bayern an Reinhard Kardinal Marx und Landesbischof Bedford-Strohm nimmt Dr. Schaller für das Institut teil.

## 2018

5. Januar

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer empfängt die Sternsinger im ehemaligen Wohnhaus von Joseph Ratzinger in Pentling.

9. Januar

Der Münchner Künstler Otto-Ernst Holthaus überreicht dem Institut sein Porträt von Papst Benedikt XVI.

10. Januar

Zur Recherche für JRGS 14 sind Dr. Schaller, Frau Constien und Frau Krämer im Erzbischöflichen Archiv in München.

15. Januar

Frau Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl besucht das IPB zu Recherchearbeiten für einen Artikel zum Thema Benedikt XVI. und die Europäische Union.

18. Januar

Augustinerchorherren aus der Propstei Paring werden zusammen mit ihrem Propst Maximilian Korn von Dr. Schaller durch das Wohnhaus von Joseph Ratzinger in Pentling geführt.

21. Januar

Aus Anlass seines 70. Geburtstages wird in Rom im Rahmen eines Festaktes in der Bibliothek des Collegio Santa Maria dell'Anima die Festschrift „Der dreifaltige Gott. Christlicher Glaube im säkularen Zeitalter“ an Gerhard Kardinal Müller überreicht. Das mit einem Grußwort von Papst em. Benedikt XVI. versehene Werk wird von George Augustin, Sławomir Śledziwski und Christian Schaller herausgegeben.

23.–25. Februar

An der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar findet ein Symposium aus Anlass des Geburtstages des Herausgebers der JRGS, Gerhard Kardinal Müller

statt. Zu den Referenten gehören u. a. Kardinal Christopher Collins (Toronto) und Prof. Karl-Heinz Menke (Bonn). Die Laudatio hält Kurt Kardinal Koch (Rom) und Rainer Maria Kardinal Woelki (Köln) hält die Festpredigt. Die Mitarbeiter des Instituts nehmen auf Einladung von Gerhard Kardinal Müller daran teil.

## März

Band 13 und 14 der Ratzinger-Studien erscheinen. Unter dem Titel „Ut unum sint. Zur Theologie der Einheit bei Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.“, welcher von Michaela C. Hastetter und Stefanos Athanasiou herausgegeben wird, untersuchen Autoren wie Kurt Kardinal Koch und Christoph Ohly den Beitrag Joseph Ratzingers / Benedikts XVI. zum Dialog mit Orthodoxen und Lutheranern und entwerfen auf dieser Linie Visionen für die Zukunft der Ökumene.

In dem von Christian Schaller, Florian Schuller und Josef Zöhrer herausgegebenen Band 14 der Ratzinger-Studien, werden unter dem Titel „Europa christlich?! Zum Gespräch von Glaube und säkularer Welt“, die Beiträge der Tagung in der Katholischen Akademie in Bayern vom April 2017 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zu den Autoren zählen Udo Di Fabio, Thomas Söding und Sibylle Lewitscharoff.

## 8. März

Der Siegsdorfer Künstler Johann Brunner übergibt dem Institut seine Büste von Papst Benedikt XVI. Von ihm stammt ebenfalls die Büste vor dem ehemaligen Wohnhaus von Joseph Ratzinger in Pentling. Vor dem Hauptportal der Kirche St. Oswald in Traunstein, der Primizkirche von Benedikt XVI., steht ebenfalls ein Werk aus seinem Atelier.

## 9./10. März

Das Kuratorium trifft sich in Regensburg zur Frühjahrssitzung.

## 16./17. März

Anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Ludwig Mödl (München) findet ein Symposium auf Schloss Hirschberg statt. Dr. Schaller vertritt das Institut auf Einladung des Veranstalters, des Alfons-Fleischmann-Vereins.

## 20. März

Dr. Franz-Xaver Heibl hält ein Lektüreseminar mit Texten von Joseph Ratzinger zur Fastenzeit im Dokumentationszentrum „Ehemaliges Wohnhaus von Prof. Ratzinger“ in Pentling.

## 1. April

Herr Hans Bauer beginnt seinen Dienst als Archivar des Instituts.

## 17. April

Im Rahmen des Master-Studiengangs „Theologie und Spiritualität von Joseph Ratzinger“ hält Dr. Schaller Vorlesungen zum Thema „Joseph Ratzinger und das Zweite Vatikanische Konzil“ an der Römischen Universität „Regina Apostolorum“.

19. April

Prof. Karl-Heinz Menke referiert auf Einladung des Akademischen Forums Albertus Magnus und des Instituts zum Thema: „Das Tribunal des zeitgenössischen Relativismus. Joseph Ratzingers Argumente für die Erkennbarkeit der einen Wahrheit“.

Juni/August

Zwei Doktoranden aus den USA sind zu Studien und Austausch in der Spezialbibliothek des Instituts (Matt Boulter, Texas, und Fr. Viego, Newmark).

5. Juni

Bischof Voderholzer führt eine Gruppe des „Bundes Katholischer Unternehmer“ durch das Institut und das ehemalige Wohnhaus von Prof. Ratzinger in Pentling.

14. Juni

Das Institut besichtigt auf Einladung von Herrn Fritz Pustet die Verlagsräume und die Druckerei in Regensburg. Beim Verlag Pustet werden die „Ratzinger-Studien“ veröffentlicht.

15. Juni

Caritas Pilsen und Caritas Regensburg sind zu Gast im Institut und in Pentling. Bischof em. Radkovský von Pilsen begleitet die Gruppe als Caritas-Präsident seiner Heimatstadt.

19. Juni

Prof. Jean-Luc Marion wird gemeinsam mit Prof. Thomas Schärtl von der Theologischen Fakultät der Universität Regensburg von Dr. Schaller in die Arbeit und Zielsetzung des Instituts eingeführt. Prof. Marion hält in diesem Jahr die Vorlesungen im Rahmen der Joseph Ratzinger Gastprofessur der Theologischen Fakultät Regensburg.

4. Juli

Peter Seewald stellt im Gespräch mit Karl Birkenseer von der „Passauer Neuen Presse“ JRGS 13 vor. Die Interviewbücher „Zur Lage des Glaubens“ (Vittorio Messori), „Salz der Erde“, „Gott und die Welt“ und „Licht der Welt“ bilden die Teilbände 1 und 2 von JRGS 13. Sie wurden ergänzt mit den Interviews, die Kardinal Ratzinger mit der internationalen Presse geführt hat (Teilband 3).

6. Juli

Diakon Hartmut Constien, langjähriger Mitarbeiter im Institut, wird von Bischof Voderholzer in der St. Jakobskirche zum Priester geweiht.

2. August

Der TV-Sender 3SAT ist zu Dreharbeiten im ehemaligen Wohnhaus von Prof. Ratzinger in Pentling. Es entsteht eine Dokumentation zu Leben und Werk des emeritierten Papstes unter der Regie von Herrn Röhl.

16. August

Eine Gruppe der Integrierten Gemeinde aus Tallahassee im Bundesstaat Florida konnte im Institut begrüßt werden. Begleitet wurde die Gruppe vom Sekretär der Konferenz der katholischen Bischöfe von Florida, Michael D. Sheedy.

14. September

Die Propädeutiker des Priesterseminars Regensburg besichtigen das IPB.

17.–21. September

Prof. Szulist aus Torun (Polen) ist zu Forschungszwecken im Institut.

22. September

Auf ihrer Fahrt nach Regensburg besuchten Studierende vom Wiener Studienhaus Johannes von Damaskus unter Leitung von Frau Apl. Prof. Dr. Michaela Hastetter und Dr. Givi Lomidze das Institut. Dieses Studienhaus ist ein katholisch-orthodoxes Lebensprojekt mit dem Ziel, sich durch das gemeinsame Leben besser verstehen zu lernen und so einen Beitrag zur ökumenischen Annäherung zu leisten.

24.–26. September

Dr. Franz-Xaver Heibl hält im Rahmen der Internationalen Tagung zu „Fides et ratio: Phenomenology and Philosophy of Religion with special emphasis on the works of St. John Paul II. and St. Edith Stein“ an der katholischen Universität in Budapest einen Vortrag zum Thema „Phänomenologie des Glaubens‘ im Gespräch mit Bonaventura, Romano Guardini und Joseph Ratzinger“.

2. Oktober

Der 1. Kurs des Regensburger und Passauer Alumnats besucht das Institut sowie das ehemalige Wohnhaus von Prof. Ratzinger in Pentling.

15./16. Oktober

Dr. Schaller hält im Rahmen des „Master-Studiengangs Theologie und Spiritualität von Joseph Ratzinger“ Vorlesungen in Rom.

18. Oktober

Bischof Dr. Voderholzer und Dr. Schaller begrüßen den Direktor des „Sacro Monte di Varallo“ im Piemont, P. Giuliano Temporelli sowie Frau Franca Stoppa und Herrn Guido Rossi im IPB.

25. Oktober

35 Priester aus der spanischen Diözese Getafe besuchten zusammen mit Diözesanbischof Ginés García Beltrán und Weihbischof Don José Rico Pavés das IPB. Begleitet und gedolmetscht wurde die Gruppe von Frau OR Maria Luisa Öfele.

29. Oktober

Unter der Führung von Dr. Christian Schaller besuchte Kardinal Berhaneyesus Souraphiel, Erzbischof der Äthiopisch-katholischen Kirche in Addis Abeba und

Metropolit der Kirchenprovinz Addis Abeba, zusammen mit seinem Sekretär Abba Petros und der Leiterin der Fachstelle Weltkirche im Bistum Regensburg, Frau Ruth Aigner, das ehemalige Wohnhaus von Joseph Ratzinger in Pentling.

2.–5. November

Bischof Voderholzer spricht auf einem Kongress an der „Notre-Dame-University“ in USA zu „50 Jahre Einführung in das Christentum“. Prof. Bonk, der theologische Referent des Bischofs Gabriel Weiten, und Dr. Schaller nehmen an der Tagung teil.

15./16. November

Die „Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI“, die LUMSA-Universität und das *Institut Papst Benedikt XVI*. laden zur Tagung nach Rom ein. Thema des zweitägigen Symposium ist: „Fundamental Rights and Conflicts among Rights.“ Die Mitarbeiter des Instituts nehmen daran teil. Dr. Schaller spricht über die Bedeutung zweier grundlegender Schriften von Joseph Ratzinger für das Verständnis von Sozialität und Europa: Die *Einheit der Nationen. Eine Vision der Kirchenväter* und *Die christliche Brüderlichkeit*.

17. November

Frau Prof. Marianne Schlosser (Mitglied im Kuratorium des IPB) erhält aus den Händen von Papst Franziskus den „Premio Ratzinger“ der „Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI“ in Rom.

23./24. November

Das Kuratorium trifft sich zur Sitzung in Regensburg.

28. November

Der Weihbischof und Generalvikar von San Salvador, Gregorio Kardinal Rosa Chávez, besucht mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer das ehemalige Wohnhaus Joseph Ratzingers in Pentling.

2. Dezember

Im Rahmen eines kleinen Festaktes in der Aula des Priesterseminars konnte in diesem Jahr der zehnte Jahrestag der Gründung des *Institut Papst Benedikt XVI*. begangen werden. Nach der Pontifikalvesper mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer erfolgte die Begrüßung durch Dr. Christian Schaller und der Blick in Vergangenheit und Zukunft des *IPB* durch Gerhard Kardinal Müller und Bischof Rudolf Voderholzer. Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Christoph Ohly aus Trier zum Thema „Zur Faszination einer symphonischen Theologie“.